Vorbericht.

Später als ich voraus sehen konnte, erscheint dieser Band. Aber nicht Saumseligkeit, sondern ein ganz eigener Zusammenfluß von physischen und moralischen Hindernissen verzögerte dessen Ausgabe, und ich kann auf Begehren, durch die unverwerflichsten Zeugen beweisen, nicht nur, daß schon lange zu drey Bänden Manuscript vorrätzig war, sondern auch, daß ich Papier und Druck größtentheils voraus bezahlt hatte. In dessen bitte ich meine edel denkenden, nachsichtsvollen Herren Unterzeichner, dieses Aufschubs wegen, mit eben der Angelegenheit um Vergebung, als wenn er meine Schuld gewesen wäre.

Wenn übrigens von sechshundert Subscribenten etwa Einhundert, auf die drey ersten Bände, gegen die ganze Sammlung von Charten und Kupferstichen, pränumerirt haben; diese aber, auffer den abgelieferten zwey Bänden, eben an diesen Kupfern mehr als den Preis eines ruckständigen Bandes in Händen hatten: so konnte nur geflissentliche Geschäftigkeit, in einem öffentlichen Blatte, den hämischen Wink geben, als hätte ichs auf Hervortheilung des Publicums angetragen. Ich kann vielmehr darthun, daß ich allein der leidende Theil bin; denn verschiedenen meiner Herren Sammler war es gefällig, bey den ansehnlichsten Bestellungen, bis hieher noch kein Zeichen des Lebens von sich zu geben.

Ob die beiden letzten Bände mit künftiger Ostermesse erscheinen werden, getraue ich mir, nach so sonderbaren Erfahrungen, nicht zuverlässig zu bestimmen. Meiner Rechnung nach, könnte es noch früher geschehen.

Dem billigen Herrn Recensenten des ersten Bandes, in der All. D. Bibliothek B. 84. S. 174. sage ich meinen verbindlichsten Dank. Auch die von ihm vorgeschlagenen wenigen Verbesserungen nach Herrn Hofrath Forsters Ausgabe, will ich mir zum Theil gefallen lassen; nur glaube ich mich berechtigt, für einige von mir ganz anders angesehene Stellen, vor der Hand um Schonung zu bitten.

Auspach, am 27. October 1789.

Der Uebersetzer.